

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 51 (1925)

Heft: 13

Illustration: Es ist eine Lust Radfahrer zu sein

Autor: Brütsch, J.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es ist eine Lust Radfahrer zu sein

D. Brütsch



Kleines Missverständnis

Nachts, nach dem Souper, im Restaurant des Hotels Silvretta. Damen in großer Toilette — Smoking- und Frackherren. Vorher verschiedene Nationen vertreten gewesen. Jetzt nur noch Schweizer und Engländer übrig; zwei ziemlich gleiche starke und stand-

hafte Lager. Sehr vorgerückte Stunde. Darum im Lager der Schweizer das wundervolle Lied angestimmt: „Mir gönd no lang müd hei!“ Bekanntlich nach Melodie von National-Hymne Großbritannien, Schweiz usw. — äh. Engländer erheben sich feierlich, hören ihre und Schweizer Nationalhymne bis

zum Schluss stehend und andächtig an, danken hierauf den schweizer. Sängern mit verbindlichen Worten für die Aufmerksamkeit. Scheinen sich nur ein wenig daran zu stoßen, daß diese ungebötelten Schweizer ihre Nationalhymne sitzend, rauchend, trinkend singen und anhören können.

G. B. L.